

# bassk.eu – Die vier ptolemäischen Mondfinsternisse

## Astronomische Bestätigung der Chronologie zwischen Tempelbau und Tempelzerstörung

Die Chronologie zwischen dem Tempelbau Salomos (966 v. Chr.) und der **Tempelzerstörung durch Nebukadnezar** (545 v. Chr.) ist einer der zentralen Abschnitte der biblischen Geschichte.

Das BASSK-Modell zeigt, dass dieser Zeitraum astronomisch überprüfbar ist — und zwar durch **vier exakt datierbare Mondfinsternisse, die Claudius Ptolemäus in seinem Almagest überliefert hat.**

Diese vier Finsternisse bilden die **astronomische Brücke** zwischen:

- der Königszeit von Hiskia, Manasse, Amon und Josia
- der assyrischen Großmachtzeit
- der babylonischen Frühphase
- der mathematischen Struktur der BASSK-Formel

## 1. Die vier relevanten Finsternisse (kurz & präzise)

### Finsternis 1: 10. März 681 v. Chr.

- Zeit: Hiskia, 18. Jahr / 8. Jahr Sanherib
- Assyrien: Beginn Sargon II.
- Typ: Total
- Sonnenort: 24° 30′ Fische
- Bedeutung: **Erster astronomischer Marker** nach dem Tempelbau.  
Synchronisiert die Regierungszeit Hiskias mit der assyrischen Chronologie.

### Finsternis 2: 27. Februar 680 v. Chr.

- Zeit: Hiskia, 19. Jahr / 9. Jahr Sanherib
- Assyrien: Esarhaddon (1. Jahr)
- Typ: Partiell (3 Zoll)
- Sonnenort: 13° 45′ Fische
- Bedeutung: Diese Finsternis ist identisch mit der Finsternis vom 24. Februar 175 n. Chr. → Beweis der 14 235-Tage-Resonanz  
→ Mathematische Bestätigung der BASS-Kalenderrechnung.

### **Finsternis 3: 22. August 680 v. Chr.**

- Zeit: Hiskia, 19. Jahr / 9. Jahr Sanherib
- Assyrien: Esarhaddon (6. Jahr)
- Typ: Stark partiell
- Sonnenort:  $3^{\circ} 15'$  Jungfrau
- Bedeutung: Bestätigt die **Stabilität der astronomischen Parameter** über Jahrhunderte. Verankert die mittlere Regierungszeit Manasses.

### **Finsternis 4: 12. April 581 v. Chr.**

- Zeit: Josia, 16. Regierungsjahr
- Übergang Assyrien → Babylon
- Typ: Partiiell
- Sonnenort:  $27^{\circ} 3'$  Widder
- Bedeutung: Diese Finsternis liegt **direkt vor der Tempelzerstörung** (545 v. Chr.). Sie ist der **astronomische Marker**, der die letzten Könige Judas fixiert.

## **2. Warum genau diese vier Finsternisse entscheidend sind**

- **Sie liegen exakt zwischen Tempelbau und Tempelzerstörung**  
Keine andere der 19 ptolemäischen Finsternisse fällt in diesen Zeitraum.
- **Sie bestätigen die Königsjahre Hiskia → Manasse → Amon → Josia**  
Die biblische Chronologie wird astronomisch überprüfbar.
- **Sie zeigen die 14 235-Tage-Resonanz**  
Die Finsternisse 2 und 19 sind resonant identisch.  
Das ist ein mathematischer Beweis, kein Zufall.
- **Sie verbinden Israel, Assyrien und Babylon**  
Jede Finsternis ist historisch (Herrscherjahr), astronomisch (Sonnenort) und geografisch (Babylon/Alexandria) verankert.
- **Sie sind die astronomische Brücke zwischen 966 und 545 v. Chr.**